Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

70 (1.9.1822)

Visual Library

Karlsruher
Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 70. Sonntag den 1. September 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Zur Schuldenliquidation mit den Gläubigern des in Gant gerathenen Bürgers und Maurermeisters Joseph Singer, ist Tagfahrt auf Montag den 23. Sept. d. J. anberaumt worden. Dieß wird mit dem Anhang bekannt gemacht, daß wer etwas an den Singer zu fordern hat, sich an gedachtem Tage Vor- oder Nachmittags bey der Commission im Gasthaus zum König von Preußen einfinden, unter Vorlegung der Beweißurkunde liquidiren, und ein allenfallsiges Vorzugsrecht an- und ausführen sollen, bei Strafe des Ausschlusses.

Karlsruhe den 24. August 1822.
Großherzogl. Stadtamt.

— — —

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Da sich den frühern Aufforderungen zufolge, niemand mit einer Forderung an den gewesenen Leihhausmäckler Mäuerle bei diesseitiger Stelle gemeldet hat, so wird das darin enthaltene Präjudiz anmit dahin ausgesprochen, daß sämmtliche etwaige deßfallsige Ansprüche an denselben hiermit für erloschen erklärt werden.

Karlsruhe den 29. August 1822.
Großh. Stadtamt.

— — —

Karlsruhe. [Anzeige.] Nächsten Montag den 2. Sept. Nachmittags 3 Uhr wird auf diesseitigem Büreau ein mit Silbergehäkelter Ridicule durch Lotteriziehung ausgespielt. Hierauf folgt die Ausspielung einer goldenen Repetieruhr und einer Flötenspieluhr zu zwey Gewinnsten. Dieses wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, damit die Loos-Innhaber den Ziehungen beywohnen können.

Karlsruhe den 30. August 1822.
Großherzogl. PolizeyBüreau.

Pforzheim. [Diebstahl.] Es wurde dahier einem Bürger folgendes entwendet:

A) Am 18. July,
1) 30 fl. baar Geld, größtentheils in 6 Kreutzer-Stücken bestehend.
2) 9 — 12 Ellen hänfenes Tuch.
3) 2 hänfene Weiberhemder ohne Zeichen.

B) Am 8. d. M.
1) Ein Paar silberne Schnallen im Werth von 7 fl.
2) Eine silberne Sackuhr ganz flach mit arabischen Ziffern mit einer grünen seidenen Schnur und messingenen Schlüssel im Werth 12 fl. Fabricort Paris auf dem innern Theil des Werks eingravirt.
3) Ein Collet von 10 Schnur geringen Granaten, 4 fl.
4) Ein goldener Ring mit folgenden Buchstaben bezeichnet: J. F. H. C. M. G.
5) Ein Gulden 6 kr. in Groschen und Kreutzer-Stücken.
6) 2 Russische Silberrubel-Stücke.
7) 2 ältere Silbermünzen in der Größe eines Thalers, auf deren einen Seite ein wilder Mann ausgeprägt ist.
8) 8 Stücke alte Münzen, in der Größe von ganzen und halben ConventionsThalern, welche nicht näher bezeichnet werden können.
9) Ein Paar weiße baumwollene Strümpfe ohne Zeichen.

Sämmtliche Behörde werden ersucht, auf den Thäter fahnden, und im Betretungsfall denselben anher einliefern zu wollen.

Pforzheim den 19. August 1822.
Großh. Oberamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das 3stöckigte Wohnhaus des Zimmermanns Georg Markstahler in der Amalienstraße, und am Eck der verlängerten Waldgasse liegend muß auf höhere An-

ordnung öffentlich versteigert werden; man hat deswegen Termin hiezu auf Dienstag den 24. September d. J. Vormittags 10 Uhr auf hiesiger Rathskanzley anberaumt; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 27. August 1822.

Burgermeisteramt und StadtRath.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das den Strumpfstricker Nagel'schen Geschwistern gemeinschaftlich zugehörige 2stöckigte Wohnhaus sammt Seitengebäude Hof und Garten in der langen Straße einseits neben Sailer Stüber, anderseits neben Moses Ettlinger wird Montags den 16. Sept. d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen der Erbtheilung wegen auf Steigerung gesetzt, und wenn der Anschlag erreicht ist, dem Höchst- und Letztbietenden für eigen zugeschlagen werden. Die Steigerungsbedingungen kann man dahier einsehen.

Karlsruhe den 23. August 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] In der Gantmasse des verstorbenen Huthmachermeisters Friedrich Nagel befindet sich eine in der Erbprinzenstraße am katholischen Kirchenplatz wohlgelegene zweystöckigte Behausung neben Blechner Dänzers und Hoffactor Reutlingers Wittwe Nro. 23. zu deren Veräusserung in öffentlicher Versteigerung Termin auf Mittwoch den 4. Sept. d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen anberaumt ist. Die Liebhaber wollen sich also bey dieser Versteigerung einfinden. Man bemerkt vorläufig daß die Bedingungen bey unterzeichneter Stelle eingesehen werden können, und daß der Zuschlag endgültig, jedoch nicht unter dem taxirten Werth des Hauses von 6000 fl. erfolgen wird.

Karlsruhe den 14. August 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [Ciperweinversteigerung.] Aus der Masse des entwichenen OberKriegsCommissär Obermüller, und in dessen Hause, Waldhorngasse Nro. 13. wird aus höherem Auftrag Freytag den 6. Sept. d. J. Nachmittags 3 Uhr eine Parthie Ciperwein, ungefähr 120 Bouteillen, an die Meistbiethenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden; wozu die Kauflustigen einladet

Karlsruhe den 29. August 1822.

Der Curator-Masse.

Platz-Major Kageter.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Herrengasse Nro. 29. im obern Stock sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermiethen und täglich zu beziehen.

In dem Innern Zirkel bei Schreinermeister Göhler sind 2 Zimmer für ledige Herrn sogleich zu vermiethen.

In der Spitalstraße Nro. 23. ist ein Logis zu vermiethen, bestehend in einem Zimmer und 3 Kammern, Küche, Keller, Holzremis, Schweinstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und allen Bequemlichkeiten und ist auf den 23. October zu beziehen.

In der Kronengasse Nro. 46. ist der mittlere Stock zu vermiethen, bestehend in 4 heitzbaren tapezierten Zimmern nebst Magdkammer, Küche, Keller, Holzremis und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann den 23. October bezogen werden.

Es ist ein Zimmer mit einem Bett für ein ledigs Frauenzimmer zu vermiethen, und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere ist in der Zähringer Straße Nro 13. im 3ten Stock zu erfragen.

Bey Küfermeister Karl Reble in der neuen Kronengasse sind 2 Zimmer (gut möblirt und heitzbar) zu vermiethen und können auf den 25. Sept. bezogen werden.

Auf dem Hospitalplatz Nro. 26. ist im mittlern Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermiethen und auf den 23. Oct. zu beziehen.

Im vordern Zirkel Nro. 5. sind 2 Zimmer in der dritten Etage auf den October zu vermiethen.

In der Zähringerstraße Nro. 9. ist ein Logis zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzschopf, Waschhaus, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu vermiethen.

— — —

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wird ein Logis zu miethen gesucht, welches mit 3 bis 4 Zimmern und den übrigen Erfordernissen für eine Haushaltung versehen und sogleich beziehbar ist. Von wem, sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(3) Durlach. [Kapitalaufnahme.] Zum Behuf der Rückzahlung eines aufgekündeten, auf der KriegsKostenVerrechnung des, Murg- und Pfinzkreises haftenden Kapitals ist der Unterzeichnete zur Aufnahm eines neuen Kapitals von ungefähr 3000 fl. legitimirt worden.

Das Kapital wird auf das Steuervermögen des betreffenden Etappen Bezirks radizirt und als Versicherung geschieht die Einlage von gedruckten Schuld-

scheinen au porteur, welche das Großh. Kreisdirectorium ausfertiget. Die Zinsen werden, wie bisher, alle Jahr zur Verfallzeit, mit fünf vom Hundert, pünktlich bezahlt werden. Derjenige, der den ganzen Betrag, oder einen Theil als verzinsliches Anlehen abzugeben geneigt ist, beliebe mich davon zu benachrichtigen. Durlach den 20. August 1822.

Die Kriegskostenverrechnung des Murg- und Pfinzkreises.

Moll, Registrator.

— — —

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Seine Königl. Hoheit haben laut der im Regierungsblatt vom 25. May d. J. enthaltenen Bekanntmachung gnädigst geruht, mir die Rechte eines Advokaten an dem Hofgerichte zu Rastatt mit der Erlaubniß zu ertheilen, meinen Wohnsitz in Karlsruhe beybehalten zu dürfen, wovon ich hiermit diejenigen, welche mich mit Aufträgen zur Führung ihrer Prozesse, Fertigung von Bittschriften ꝛc. beehren wollen, mit dem Bemerken benachrichtige, daß ich bei Schreinermeister Krattinger in der Stephanienstraße neben dem Gasthaus zum Mohren wohne.

Karlsruhe den 22. August 1822.

Ludwig Strehle, pens. Ministerial-Secretär.

— — —

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter hat einige Fuder 1818er Oberländer Wein auf dem Läger, welchen er ohmweise zu 18 fl. die Ohm abgibt, zugleich empfiehlt er sein vorzügliches Läger von 1819er Wein, worunter ein guter Markgräfler ist, den er zu 22 fl. die Ohm oder das Vrtl. zu 2 fl. erlassen kann, und verkauft alle übrigen bessern Sorten zu erniedrigten Preisen, weshalb er seine werthen Abnehmer um geneigten Zuspruch höflichst bittet.

W. Becht.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Endes Unterzeichneter macht seinen hohen Gönnern und einem sehr werthgeschätzten Publikum in der Malerey sowohl im Kleinen als Großen gehorsamst empfehlend bekannt, daß er in die Bären-Gasse zu Hrn. Hofkürschner Keller im mittlern Stock gezogen ist.

W. L. Schmidt, Maler.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Krautschneider Jakob Keller macht hiemit die ergebenste Anzeige, daß er sein Logis bey Hr. Kammmacher Dreher verlassen, und nun in der Rittergasse Nro. 2. im Hintergebäude zu ebner Erde logirt. Er empfiehlt sich in seinem Fach aufs Beste, versichert prompte, gute und billige Arbeit, und bittet ein verehrliches Publikum um gefälligen Zuspruch.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich zu aller nur möglichen Blechnerarbeit, und verspricht jeder Bestellung aufs billigste und in Bälde zu entsprechen. Wohnhaft bey Stricker Nagel in der langen Straße.

Christ. Großmüller.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich etablirt habe, ich empfehle mich in meinem Geschäft bestens, und werde mir das geschenkte Zutrauen stets zu erwerben suchen. Meine Wohnung ist in der Karlsstraße Nro. 18. bei Schlosser Weylöhner.

C. Feigler, Buchbinder.

(2) Karlsruhe. [Dienstantrag.] Ein lediger etwas schon bejahrter Mann, auf dem Lande, nächst der Stadt, sucht in seine einfache Haushaltung eine brave Person, die das sämmtliche nöthige Hausgeschäft zu versehen im Stande ist. Vorläufige Notiz gibt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine halbjährige zahme Füchsin ist zu verkaufen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Verlaufene Katze.] Eine weiße junge Katze mit schwarzgrauen Ohren und Schweife, und ähnlichen Flecken an der Stirne, hat sich seit dem verflossenen Donnerstage oder Freytage verlaufen; man bittet solche gegen Erkenntlichkeit in der Hospitalstraße Nro. 69. gefälligst anzeigen oder abliefern zu lassen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterzeichnete, welcher von Großh. Hochlöblicher Polizey-Direction die Erlaubniß erhalten hat, seine Kunst Vertilgung der Ratten, Mäuse, Wanzen und Motten hier auszuüben, schmeichelt sich, um so mehr eines gütigen Zuspruchs, weil er voriges Jahr bei seinem hiesigen Aufenthalte mit dem allgemeinen Beifall beehret wurde, und von vielen Orten im Innfall und Auslande schriftliche Belegen seiner Kunst vorzeigen kann. Diejenigen, welche ihn mit ihrem geneigten Zutrauen beehren wollen, bittet er um baldige Befehle, da sein Aufenthalt hier unbestimmt ist. Seine Wohnung ist in der Stadt Straßburg.

L. D. Schottländer, Kammerjäger.

— —

Fremde vom 27. bis 30. August.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Schlaar, Hofgerichts-Advokat von Freiburg. Hr. Köchlin, Kaufmann von Lörrach.

Hr. Messenberger, Partikulier von Berlin. Madame Grunelius mit Familie von Frankfurt. Hr. v. Bibieff, Obrist aus Petersburg. Hr. v. Hasse, Obrist-Lieutenant daher. Hr. Baron von Hacke von Berlin. Hr. Weckbecker, K. Bair. Oberappellationsrath mit Sohn von München. Hr. Marquis von Arkonaty mit Familie von Brüssel. Hr. Graf v. Thurn von Constanz. Hr. Keller, Kaufmann von da.

Im Kreuz. Frhr. von Blittersdorf, Bundestagsgesandter zu Frankfurt. Hr. Bischer, Kaufm. mit Gattin von Stuttgart. Hr. Werdt und Hr. Freudenreich, Studenten aus Bern. Hr. Mayer, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Jäger, Kaufm. von Rotterdam. Hr. Landsermann und Hr. Martin, Studenten v. Heidelberg. Hr. Schnell, Hr. Ströhlin, Hr. Stahl, Hr. Späth, Hr. Behr und Hr. Gentner, Gutsbesitzer von Neuenburg. Hr. Aubertin, Kaufm. von Straßburg. Hr. Dreher, Hr. Butsch und Hr. Feger, Kaufleute von Oppenau. Hr. Beuch und Hr. Eichard, Professoren v. Straßburg. Hr. Bourgeois, Civilbeamter v. Koppenhagen. Hr. de Felice, Student von Yverdon. Hr. Duchat und Hr. Straub, Studenten von Lausanne. Hr. Kast, Kaufmann von Gernsbach. Hr. Pfändler, Kfm. von Zell. Hr. Müller, Kaufm. mit Familie von Rastatt. Dlle. Maas, Hofschauspielerin v. Berlin.

Im Darmstädter Hof. Hr. Weber, Kaufm. von Mühlhoussen. Hr. Saporta, K. Bair. Oberlieutenant von München. Frau Oberhofräthin Gantil mit 2 Söhnen von Mannheim. Hr. Robert, Kaufmann von Lausanne. Hr. Leibbrand, Partikulier von Freiburg. Hr. Dubrel, Oberlieutenant von Germersheim. Hr. Günther, Hofrath von Dresden. Hr. Eberhardt, Kfm. mit Gattin von Offenburg. Hr. Beist, Kaufmann von Sontheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Schnupp, Amtsrevisor von Walldürn. Hr. Lempp, Kaufmann von Mosbach. Hr. Haynes, Edelmann mit Familie aus England. Hr. Wolf, Partikulier von Bordeaux. Fräulein von Imhof von Heidelberg. Hr. Ehrenberg, Kaufmann von Paris. Hrn. Gebr. Mathut, Kaufleute von Berlin Hr. Brodbeck, Kaufmann von da. Der Prinz Ferdinand de Croy, Gen. Adjutant Sr. Maj. des Königs der Niederlande mit Familie aus Brüssel. Hr. Hormand, Partikulier von Straßburg. Hr. v. Mohilansky, kais. ruß. Staatsrath mit Sohn von Petersburg.

Im Kaiser. Hr. Hausmann, Partikulier mit Gattin von Straßburg. Hr. Heidweiler, Kaufmann mit Familie von Frankenthal. Hr. Hofmeyer, Kaufm. von Neustadt. Hr. Oberle, Partikulier mit Familie von Straßburg. Hr. Dell, Revisor von Offenburg. Hr. Panzer, Kaufmann von Heidelberg.

Im schwarzen Bären. Hr. Reimann, k. bayr. Regierungsrath mit Familie von Speyer. Hr. Gerhard und Hr. Rüttinger, Kaufleute von Mannheim. Hr. Ebner, Kaufmann von Nürnberg. Hr. v. Reichenbach, k. bayr. Director von München. Hr. Wiedeking, Regierungsrath von Speyer. Hr. v. Reichel, k. preuß. Gen. mit Familie von Luxemburg. Lord Dembigh mit Familie aus England. Hr. Mordon, Edelmann von da. Hr. Powy, Kapitän von da. Hr. Graf v. Hapsburg von da.

Im goldnen Ochsen. Hr. Riggler, Amtmann mit Familie von Pforzheim. Hr. Schlösser und Hr. Lukas, Maler von Darmstadt. Hr. Rembe, Kaufmann von Mainz.

Im Waldhorn. Hr. Billmann, Kaufmann mit Familie von Speyer. Hr. Martin, Kaufmann v. Bretten. Hr. Germann, Student aus der Schweiz. Hr. Röder, Kaufmann von Mannheim. Hr. Rebmann, Advokat mit Familie von Frankenthal. Hr. Jang, Kaufm. v. Landau.

Im goldnen Adler. Hr. Dr. Wölfel, Regim. Arzt von Bruchsal. Hr. Eckard, Student von Tübingen. Hr. Selm, Student von da.

Im rothen Haus. Hr. Artour, Hofschauspieler mit Gattin von Hannover.

In Privathäusern. Hr. Böckh, Professor mit Familie von Berlin. Frau Doctor Eckerle v. Baden. Frau Hauptmann Schuknecht von Mannheim. Mad. Richard mit Familie daher.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 24. August 1822.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach.		Pforzheim.	
Das Malter	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	9	—
Alter Kernen	9	2	8	32	8	30
Waizen = =	7	30	7	30	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	4	48
Altes Korn	5	—	5	—	—	—
Gem. Fracht	—	—	—	—	—	—
Gersten = =	5	20	5	20	4	48
Haber = =	4	20	4	20	4	20
Welschkorn =	5	—	5	—	8	—
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	—
Linsen = = =	—	—	—	—	—	—
Bohnen = =	—	—	—	—	—	—

Brodtare.	Karlsruhe Pf.	Karlsruhe Lth.	Durl. Pf.	Durl. L.
Ein Weck zu 1 kr. hält	—	$6\frac{1}{2}$	—	$6\frac{1}{22}$
dito zu 2 kr.	—	13	—	13
Weißbrod zu 6 kr. hält	1	12	1	7
Schwarzbrod zu $5\frac{1}{2}$ kr. hält	2	—		
dito zu 11 kr.	4	—		
zu 5 kr. hält	—	—	1	30
zu 10 kr. hält	—	—	3	28

Fleischtare.	Karlsr. kr.	Durl. kr.
Das Pfund		
Ochsenfleisch	7	7
Gemeines =	—	—
Rindfleisch =	5	5
Kuhfleisch =	5	—
Kalbfleisch =	6	6
Räuplingsfl.	—	—
Hammelfl.	7	6
Schweinefl.	6	6
Ochsenzunge	8	7
Ochsenmaul	22	—
Ochsenfuß	8	8
Kalbskopf	22	16

(Vittualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 16 kr. — Schweineschmalz 15 kr. — Butter 15 kr. Lichter, gegossene 18 kr. — Seife 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 6 Eier 4 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.